

Verhandlungen

des

Sächsischen Landtages

— 5. Wahlperiode —

(A) 100. Sitzung.

Dienstag, den 31. Januar 1933.

	Seite
Eingänge Nr. 1339—1356	4359 B
Entschuldigung	4360 A
Einspruch der Abgg. Sindermann, Herrmann (Leipzig) und Müller (Planitz) gegen ihren Ausschluß . (§ 50 Abs. 12 der G.D.).	4360 A
Zurücknahme des Ausschlusses des Abg. Müller (Planitz)	4360 B
Fortsetzung der Beratung der Anträge :	
a) des Abg. Arndt u. Gen. über die Vorkommnisse bei der kommunistischen Versammlung am 25. Januar 1933 im Keglerheim in Dresden (Drucksache Nr. 1210);	
b) des Abg. Renner u. Gen. zum gleichen Gegenstand (Drucksache Nr. 1211)	4360 B
Renner (KPD.)	4360 C, 4371 B
Richter, Staatsminister	4365 A
Siegel (KPD.)	4365 D
Edel (SPD.)	4369 A
Dr. Kastner (DStP.)	4371 D
Überweisung beider Anträge an den Polizei-Untersuchungsausschuß	4372 A
(B) Tagesordnung der nächsten Sitzung	4372 B

Am Ministertische:

Staatsminister Dr. Mannsfeld und Richter, Ministerialdirektoren Dr. Schelcher und Dr. Schettler, Ministerialrat Dr. Kastner, Oberregierungsrat Räßsch, Polizeioberst v. Kracht und Regierungsrat Lampert.
Anwesend 85 Abgeordnete.

Präsident Dr. Eckardt eröffnet die Sitzung 13 Uhr 41 Minuten.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Eingänge:

(Nr. 1339.) Anzeige des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Wahl der Abgg. Mende und Franz.

Beschluß: Es bewendet bei der Anzeige.

(Nr. 1340.) Antrag des Abg. Dr. Wilhelm u. Gen. wegen der Beteiligung des Staates an fünf Bauhütten.

Beschluß: Zur Beratung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1341.) Kurze Anfrage der Abgg. Dr. Wilhelm, Pfmann, Sachse u. Gen. über das Vordringen des Verkaufsystems der Migros-Aktiengesellschaft in Sachsen.

3. Abonnement

Landtag 1933 — 100. Sitzung

(Nr. 1342.) Kurze Anfrage der Abgg. Dr. Fritsch, Studentkowski u. Gen. über die Störung des Lehrbetriebs im landwirtschaftlichen Institut der Universität Leipzig durch das Verhalten des Professors Houldack.

Beschluß zu Nr. 1341 und 1342: Sind gedruckt und verteilt; dem Herrn Ministerpräsidenten sind Abschriften zugestellt worden.

(Nr. 1343.) Schreiben der Abgg. Sindermann und Herrmann (Leipzig) über den Einspruch gegen ihren Ausschluß aus der 99. Sitzung am 26. Januar 1933.

Beschluß: Auf die nächste Tagesordnung.

(Nr. 1344.) Schreiben der Sozialdemokratischen Landtagsfraktion über die Einberufung des Landtags für den 27. Januar 1933, 13 Uhr.

(Nr. 1345.) Schreiben der Kommunistischen Landtagsfraktion über den gleichen Gegenstand.

Beschluß zu Nr. 1344 und 1345: Ablehnung.

(Nr. 1346.) Schreiben des Abg. Müller (Planitz) über den Einspruch gegen seinen Ausschluß aus der 99. Sitzung am 26. Januar 1933.

Beschluß: Auf die nächste Tagesordnung.

(Nr. 1347.) Antrag des Abg. Arndt u. Gen. wegen der Art der Verteilung von Mitteln aus der Osthilfe.

(Nr. 1348.) Desgleichen auf Weiterbeschäftigung der Milchrevisoren als Angestellte der Kreishauptmannschaften.

(Nr. 1349.) Desgleichen auf Gewährung von Wochenhilfe ohne Kürzung der Wohlfahrtsunterstützung der Familienangehörigen.

(Nr. 1350.) Antrag des Abg. Arndt u. Gen. auf Aufstellung eines Ergänzungsprogramms zur Schaffung von Arbeit in Gegenden ohne Arbeitsmöglichkeit.

(Nr. 1351.) Desgleichen auf Stellungnahme der Regierung zu den finanziellen Ansprüchen der evangelisch-lutherischen Religionsgesellschaften.

(Nr. 1352.) Desgleichen auf Vornahme der Elternratswahlen für 1933 an einem Sonntag kurz nach Ostern und amtliche Feststellung der Ergebnisse.

(Nr. 1353.) Desgleichen auf Bestrafung von einigen Kommandoführern der Polizei wegen verschiedener Vorkommnisse in Leipzig.

Beschluß zu Nr. 1347 bis 1353: Zur Beratung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1354.) Anfrage des Abg. D. Hickmann u. Gen. über ausreichende Heizung in den Schulen.

(Nr. 1355.) Anfrage der Abgg. D. Hickmann, Voigt, Dr. Frucht, Schmidt u. Gen. über Arbeitsbeschaffung im Erzgebirge.